

7. März 1940

144/40
Koblenz, Höhenzollernstr.1, 5.3.1940.

praes

resp

Sehr verehrter, lieber Herr Meyer!

Beigeschlossen überreiche ich die Besprechung von Büttners „Geschichte des Elsass“, die freilich so wohlgegründet und geschlossen ist, dass sie den Einspruch der Kritik nirgends herausfordert; zugleich kommen die „Nachrichten“ aus den landesgeschichtlichen Zeitschriften des Rheinlands, soweit sie für das DA belangvoll sind. Es ist mein letztes Geschenk an die Zivilisation, ehe ich heute mittag im Rahmen einer Luftwaffenbaukompanie aktiv handelnd in das Weltgeschehen eingreifen werde. Ueber dieser nützlichen und leider notwendigen Tätigkeit werde ich die Arbeit für das DA nicht ver-

19. Februar 1941.

Herrn Archivassessor Dr. Hübinger

Koblenz

Höhenzollernstr.1.III

Lieber Herr Hübinger!

Endlich bin ich soweit, daß ich Sie um ein Exemplar Ihres Pirene für unser Institut bitten kann, das Sie uns freundlicherweise zum Autorenpreise verschaffen wollten. Ich habe es übrigens inzwischen auch gelesen und viel Gewinn davon gehabt. Zweifellos ein kluges Buch und erfrischend in seinen Ketzereien (von dem uns gewohnten Standpunkt her gesehen). Wie weit man mitgehen kann, ist sehr zu überlegen, aber jedenfalls: aliquida haeret. Ihre Übersetzung habe ich glatt heruntergelesen und nicht das Bedürfnis der unwillkürlichen Rückübersetzung gehabt, wie es mir sonst bei französischen Büchern meist geht. Danach zu schließen